



LÖHRHOF ARCADEN

Die *Löhrhof Arcaden* haben alle Chancen, eine Bausünde aus den 70er Jahren durch eine Bausünde des frühen 21. Jahrhunderts zu ersetzen und den Einzelhandel in der Altstadt zu gefährden.

Das Löhrhof-Center soll der nächsten Bausünde weichen.

NEUES EINKAUFSZENTRUM FÜR RECKLINGHAUSEN

► Das Jahr 2008 war für *Infracor* sehr erfolgreich. „Die ersten drei Quartale waren die besten in der Geschichte des Unternehmens“, erklärt *Infracor*-Sprecher Volker Hilbt, „bis Ende September die Produktion bei zahlreichen Unternehmen im Chemiapark einbrach.“ Das vierte Quartal sei sehr schlecht gewesen. *Infracor* versorgt die Unternehmen im *Chemiepark Marl* mit Rohstoffen und Energie, stellt den Betrieb des Chemiaparks sicher und unterstützt bei Bedarf auch die Logistik der Unternehmen auf dem Gelände der ehemaligen *Chemischen Werke Hüls*. Bei *Infracor* denkt man aber noch nicht an Kurzarbeit.

Bei *Evonik* ist das anders. *Evonik Industries* (früher *Degussa*) hat hier einen Standort mit über 7.000 Mitarbeitern, aber auch *Lanxess*, *Linde* oder *Vestolit* sind auf dem Gelände aktiv. Insgesamt über ein Dutzend Unternehmen sorgen dafür, dass mehr als 10.000 Menschen hier einen Arbeitsplatz haben. Die Stadt Marl plant den Chemiapark zu erweitern. Wirtschaftlich hängt das nördliche Ruhrgebiet sehr stark an der Chemie.

KURZARBEIT Dieter Peters, Betriebsrat des Gemeinschaftsbetriebs *Evonik im Chemiepark Marl*: „Wir haben unsere Produktion zum Teil um 50 Prozent heruntergefahren.“ Im Moment nutzen die *Evonik*-Mitarbeiter ihre Arbeitszeitkonten. Mit 300 Stunden kann das Unternehmen so auf Boom- oder Krisenzeiten reagieren. „Wenn es bis Februar nicht besser wird“, erklärt Betriebsrat Peters, „haben sich die Möglichkeiten der Arbeitszeitkonten erschöpft.“ Dann wollen sie noch ein paar Tage mit Fortbildungsmaßnahmen herausholen, aber Peters weiß, dass es ab Mitte Februar kaum noch ohne Kurzarbeit gehen wird, wenn bis dahin die Wirtschaft nicht wieder anspringt.

Kurzarbeit, das bedeutet für die Männer und Frauen in der Tagschicht, dass 90 Prozent ihres Gehaltes weiter gezahlt wird. Für Wechselschichtler sieht das anders aus: Sie können nur mit 60 bis 70 Prozent ihres Gehaltes rechnen. Ihre Zulagen werden nicht angerechnet. Für Peters ist der 20. Januar ein wichtiges Datum. Dann hält Barack Obama seine erste Rede als Präsident. „Ich

hoffe, er kündigt ein großes Konjunktur-Programm an, und die Bundesregierung folgt ihm, damit endlich die Wirtschaft wieder anspringt.“ Wenn nicht, wird es für die Arbeiter und Unternehmen im *Chemiepark Marl* im Frühjahr ernst. ◀ Stefan Laurin

Exklusiver Präsentservice
In Ihrem Mövenplick Wein Keller Dortmund



Bereiten Sie Freunden, Geschäftspartnern oder Kunden eine besondere Überraschung und verschicken Sie ein edelvolles Weingeschenk aus Ihrem Mövenplick Weinkeller.

Unsere Stärken sind Ihre Vorteile

- Kombinieren Sie edle Weine, hochwertige Accessoires und/oder Delikatessen.
- Nutzen Sie unseren Präsentenservice und legen Sie Ihre persönliche Grußkarte bei.
- Wir garantieren zuverlässige und verlässliche Lieferung ins In- und Ausland.

Fordern Sie kostenlos unseren aktuellen Präsentkatalog an!

MÖVENPICK
Weinkeller

Mövenplick Weinkeller Dortmund
Brennbockstraße 5 • 44149 Dortmund
Telefon (0231) 5 18 57 30

www.moenvpick-wein.de